Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 171

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 142.

ALANUS AB INSULIS: Distinctiones dictionum theologicalium (PL 210, 685–1012. – Stegmüller RB Nr. 950).
(1ra) Prologus ad Hermengaldum abbatem. (1rb) Prologus alter. (2va) Aufzählung der unter dem Buchstaben A behandelten Wörter. (2vb) A. (13vb) B. (16va) C. (31va) D. (39rb) E. (43ra) F. (50va) G. (53rb) J. (58ra) L. (66va) M. (77va) N. (82rb) O. (87rb) P. (99ra) Q. (100ra) R. (102vb) S. (114ra) T. (120va) U. (122va) V. (130ra) Z.
(130v) leer.

Vollständiger Text, Reihenfolge innerhalb der Buchstaben nicht streng alphabetisch, sondern getrennt nach Wortarten: zuerst Substantiva und Adjektiva, dann Verba, hierauf die übrigen Wortarten. Buchstabe H übergangen, die in der Edition unter H überlieferten Worterklärungen sind auf die zweiten auf das H folgenden Buchstaben aufgeteilt (z. B. humilitas unter U, obwohl das h zumeist ausgeschrieben ist). Die Handschrift deckt sich in Anordnung und Umfang des Textes mit der wesentlich älteren Handschrift Cod. 187 (Ottobeuren 1241, später in Stams).

Cod. 171: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 172

IOHANNES DE SOMMERFELD

II 2 H 20. Neustift. Pap. I, 142, I* Bl. 277 × 199. Neustift(?), um 1425.

B: Wasserzeichen: 1) Bl. 1–12: Ochsenkopf, Piccard XII, Gruppe Nr. 274–281, belegt Süddeutschland 1425–1427. 2) Bl. 13–142: Ochsenkopf, Piccard VI 260, 2. Var., belegt München, Nördlingen 1423–1424. Lagen: $(I-1)^{I}$ (Vorsatzblatt) + $11.VI^{132}$ + $(VI-2)^{142}$ + $(I-1)^{I*}$ (Nachsatzblatt).

S: Schriftraum ca. 230/235 × 145/150. 2 Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 36 Zeilen auf Tintenlinierung. Große kalligraphische Bastarda von einer Hand. Korrekturen in kursiver Bastarda.

A: Rote Überschriften und kurze Inhaltsangaben zu den einzelnen Textabschnitten, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche. Zwei- bis vierzeilige rote Lombarden.

E: Barocker Neustifter Klostereinband: Halbleder über Pappe mit Golddruck am Rücken, Neustift, um 1770.
Deckel mit braunem Papier überzogen. Rücken: vier mit Golddruck verzierte einfache Bünde, dazwischen zwei mit Golddruck umrandete Titelfelder mit Goldaufdruck: *M. S. UDALRICI PRAEPOSITI SANCTI APPOEINA*(!) / *GLOSSA PSALTERII.* Schnitt rot gefärbt. Kapitale mit grün- weißem Faden umstochen. Je ein leeres Vor- bzw. Nachsatzblatt (Papier), dessen Gegenblatt als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt ist. Am Spiegel des VD Holzschnitt-Exlibris der Neustifter Bibliothek aufgeklebt.

G: Bl. 89rb mitten im Text Besitzvermerk von späterer Hand 15. Jh., identisch mit der Hand, welche am Ende der Handschrift einen Udalricus praepositus sancti Apollinaris et canonicus Pragensis als Autor nennt (siehe bei Inhalt): *Iste liber est monasterii sancte Marie in Novacella.* Meyer, a. O. 340–341 bezieht diesen Vermerk auf das Kloster Neuzelle in der Niederlausitz (Maria als Schutzherrin aller Zisterzienserklöster), jedoch wohl eher Neustift in Tirol gemeint (Maria war Patronin dieses Klosters). Am Spiegel des VD Holzschnitt-Exlibris der Neustifter Klosterbibliothek (18. Jh.): *Bibliothecae Novacellensis T.* 1809 anläßlich der Aufhebung dieses Klosters der UB übergeben.

L: Stegmüller RB Nr. 4965. – W. Meyer, Psalterium glossatum des Fr. Iohannes von Sommerfeld OFM aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Geschichts- und literarkritische Untersuchungen des handschriftli-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 171

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7752

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition